

Kranke Serien

Der übermäßige Konsum von TV-Arztserien gefährdet die Gesundheit. Fans von Dr. Sheppard & Co. sind im Krankenhaus unzufriedener mit den Visiten und haben mehr Angst vor Operationen, fand der Chirurg und Kommunikationswissenschaftler Dr. Kai Witzel heraus. »Viele Patienten glauben, daß Visiten wie im Fernsehen ablaufen. Der Arzt hat Zeit, hält Händchen, hört gut zu«, verlautbarte Witzel gegenüber dem Senioren-Ratgeber. In der Realität laufe das anders. Neben der überhöhten Erwartung an die ärztlichen Besuche am Bett leiden Vielarztserienseher unter größerer Angst vor Operationen. Im Fernsehen laufen diese meistens dramatisch ab. »Dort fließt viel Blut, es geht um Leben und Tod«, so Witzel. Normale Routine sehe anders aus, beruhigt er. (ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/121113.kranke-serien.html>